

Stein, im Januar 08

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit diesem Faltblatt wenden wir uns heute an Sie, um uns vorzustellen:

Wer wir sind

Sie finden in unserem Team viele neue Gesichter, Menschen mit neuen Ideen – die eine Seite einer gelungenen Kommunalpolitik. Die andere heißt auch für uns, das Bewährte und Liebgewonnene zu erhalten. Denn Stein ist eine lebens- und lebenswerte Stadt mit zahlreichen Sehenswürdigkeiten, einem reichhaltigen kulturellem Angebot und vielen sozialen und gesellschaftlichen Einrichtungen.

Was wir wollen

Eine Reihe von Vorschlägen können wir natürlich nicht allein verwirklichen, sie müssen vom gesamten Stadtrat getragen werden. Wir werden aber dafür eintreten, dass sie in die Beratung der kommunalen Vertreter einfließen, natürlich im Dialog mit Ihnen.

Ich möchte mich im Rathaus auch weiterhin um eine Atmosphäre bemühen, in der Anliegen ernst genommen werden und Konflikte sinnvoll angesprochen und hoffentlich auch gelöst werden können.

Ich würde mich freuen, mit Ihnen ins Gespräch zu kommen.

Mit herzlichen Grüßen

Ihre

Agnes Meier

Agnes Meier  
Bürgermeisterkandidatin



Wahlvorschlag Nr. 05	
<input checked="" type="checkbox"/>	Kennwort Freie Demokratische Partei / Freie Bürger (FDP / FB)
501	Meier Agnes, Pastoralreferentin, Deutenbach
502	Müller Jürgen, Selbst. Kaufmann, Unterweihersbuch
503	Weisel Sabine, Studentin Diplom-Geographie, Deutenbach
504	König Stefan, Selbst. Installateur, Unterweihersbuch
505	Fülle Wolff, Dip.-Ing. (FH) Bauphysiker, Oberweihersbuch
506	Donhauser Susanne, Kauffrau, Dermatol. Fachkosmetik Oberweihersbuch
507	Freymann Henry, Diplom-Verwaltungswirt, Alt-Stein
508	Nitsch-Gottbehüt Natalie, Kaufm. Angestellte, Alt-Stein
509	Erhard Bernhard, Projektleiter, Oberweihersbuch
510	Zänger Ingeborg, Betriebswirtin, Oberweihersbuch
511	Rebele Roland, Dreher, Bertelsdorf
512	Hillgruber Ilse, Verwaltungsangestellte, Alt-Stein
513	Rösler Ursula, Kaufm. Angestellte, Oberbüchlein
514	Neußner Fritz, Gastronom, Deutenbach
515	Ceslanski Deborah, Selbst. Unternehmerin, Alt-Stein
516	Kowohl Georg, Sportlehrer, Unterweihersbuch
517	Rösler Hans, Geschäftsführer, Oberbüchlein
518	Bloß Gisela, Selbst. Kauffrau, Deutenbach
519	Martschin Fritz, Konrektor a.D., Deutenbach
520	Püschel Klaus, Kaufm. Filialleiter, Deutenbach
521	Erhard Brigitta, Diplom-Informatikerin, Oberweihersbuch
522	Hillgruber Ulrich, Prüfer v. Luftfahrtgeräten, Alt-Stein
523	Müller Christine, Selbst. Kauffrau, Alt-Stein
524	Keck Jochen, Dr. Chirurg, Deutenbach

Ein Gemeinschaftswerk

Dieses Programm des Bündnisses von Liberalen FDP/Freie Bürger ist die Richtschnur für unsere Arbeit im Rathaus. Hierfür wollen wir uns einsetzen.

Die Bürgerinnen und Bürger wissen es oft besser

Die Bürgerinnen und Bürger kennen ihr persönliches Umfeld mit seinen positiven und negativen Auswirkungen auf das tägliche Leben selbst am besten. Sie wissen, wo es hakt oder was es zu unterstützen und fördern gilt. Zusammen mit diesen kritischen und heimatverbundenen Menschen, denen eine schöne und lebenswerte Stadt sehr am Herzen liegt, wollen wir das Lebensumfeld in Stein attraktiv gestalten.

Ein Team mit neuen Kräften

Das Team der FDP/Freien Bürger ist ein kreatives Team mit vielen neuen und jungen Kräften, das noch nicht der Routine verhaftet ist – verbunden mit der reichen Erfahrung unseres jetzigen Bürgermeisters Bernhard Gottbehüt.

Die Kandidatinnen und Kandidaten kommen aus vielen verschiedenen Lebensbereichen, um die Interessen der Steiner Bevölkerung möglichst umfassend zu vertreten: Sie stammen aus allen Ortsteilen, einschließlich der ländlichen Bereiche, jede Altersstufe ist vertreten und die Zahl der Frauen und Männer ist (fast) ausgewogen.

Miteinander Sprechen – statt leerer Sprüche

Stadtrat, Bürgermeister und –meisterinnen und Verwaltung haben die Interessen ihrer Bürgerinnen und Bürger zu vertreten und dabei das Gemeinwohl der Stadt nicht aus dem Auge zu verlieren. Dazu müssen sie sich mit den Anliegen der Menschen vertraut machen. Das heißt für uns: miteinander zu sprechen. Einseitige Informationen und noch so gut gemeinte Verordnungen „von oben“ reichen dazu nicht aus.

Unsere sachpolitischen Forderungen finden Sie in Kurzform auf den folgenden Seiten: